

UNIVERSITÄT BERN

VORLESUNGEN

IM

SOMMERSEMESTER 1929

---

**Dauer der Immatrikulation: 15. April bis 15. Mai 1929.**

**Dauer der Vorlesungen: 23. April bis 20. Juli 1929.**



BERN

Buchdruckerei Dr. Gustav Grunau

1929

## Bemerkungen.

Das **Kollegiengeld** beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 5.— für die Semesterstunde. Die Ansätze sind im Kassazimmer angeschlagen.

**Studienpläne** für alle Fakultäten, sowie für die Lehramtsschule und Kandidaten der Journalistik, ferner die **Reglemente** für das **theologische Seminar**, für die **juristischen Seminare** (romanistisches, germanistisches, kriminalistisches Seminar, Seminar für öffentliches Recht, Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen, statistisches Seminar), für die **Abteilung für Handel, Verkehr und Verwaltung**, und für die **Seminare der philosophischen Fakultät** (historisches, philologisches, romantisches, englisches, deutsches, philosophisches, kunsthistorisches, mathematisches, mathematisch-versicherungswissenschaftliches und theoretisch-physikalisches Seminar) können beim Hochschulverwalter und beim Pedell der Universität bezogen werden.

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

**a. Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 14—16 Uhr, der *Lesesaal* (über 1500 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 14—19, Samstags bis 17 Uhr. Ausserdem Dienstags und Freitags von 20—22 Uhr.

Bei der Immatrikulation wird ein einmaliger Beitrag von 5 Fr. obligatorisch erhoben. Auskultanten zahlen einen Jahresbeitrag von 5 Fr.

**b. Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benutzung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 14—19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 14—16 Uhr.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10<sup>1/2</sup>—12 und 13—16 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—12 und 13—17 Uhr. Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Extra-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag 15—17 Uhr und Sonntag von 10<sup>1/2</sup>—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

**Konservatorium für Musik in Bern, Kirchgasse 24,** Telephon Bollwerk 30 18. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16—17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen mit Ausnahme von Samstag 15—18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen **gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.—** zur Benützung offen.

**Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Bern,** Zeitglocken 2, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.



# Verzeichnis

der

# VORLESUNGEN

Sommer-Semester 1929.\*

---

## 1. EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

1. \**Allgemeine Religionsgeschichte IV: Ostasiaten und Inder.* Dienstag und Freitag 11—12. Prof. **Haller**
2. *Erklärung der Genesis.* Dienstag, Mittwoch und Freitag 10—11, Donnerstag 16—17. Derselbe
3. *Die Entstehung des Judentums.* Mittwoch u. Freitag 9—10, Donnerstag 17—18. Derselbe
4. *Neutestamentliche Theologie I. Teil.* Dienstag, Mittwoch und Freitag 10—11. Prof. **Hadorn**
5. *Neutestamentliche Zeitgeschichte.* Mittwoch 9—10, Donnerstag 10—11. Derselbe
6. *Erklärung der Apokalypse.* Montag 10—11, Mittwoch 11—12. Derselbe
7. *Kirchengeschichte vom Ende des 17. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.* Montag bis Donnerstag 8—9, Freitag 8—10. Prof. **Hofmann**
8. *Dogmengeschichte I. Teil.* Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10. Derselbe
9. *Schweiz. Kirchengeschichte des XIX. Jahrhunderts.* Montag 9—10, Donnerstag 11—12. Prof. **Hadorn**
10. *Schweiz. Sektenkunde.* Montag 11—12. Derselbe

*Anmerkung.* Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

11. *Hugenotten-Geschichte bis zur Aufhebung des Ediktes von Nantes.* Montag 10—11. Pd. **Strasser**
12. *Dogmatik I.* Dienstag bis Freitag 8—9. Prof. **Werner**
13. *Geschichte der alten Philosophie II.* Dienstag und Donnerstag 9—10. Derselbe
14. *Biblische Psychologie.* Dienstag 15—17. Prof. **Lienhard**
15. *Christliche Ethik III. Teil.* Dienstag und Freitag 11—12. Prof. **Eymann**
16. *Pastoraltheologie.* Montag 8—9, Donnerstag 10—12. Prof. **Schädelin**
17. *Einführung in die Pädagogik.* 1-stündig. Lektor **Kasser**
18. *Jugendfürsorge.* 1-stündig. Derselbe
19. \**Kirchenorgeln u. Kirchengeläute als Instrumente des reformierten Kultus (mit anschliessender Besichtigung stadtbernerischer Geläute).* Mittwoch 14—15. Prof. **Graf**

### Seminar.

20. *Alttestamentliches Seminar: Amos.* Montag 16—18. Prof. **Haller**
21. *Neutestamentliches Proseminar: Akt. 13—28.* Freitag 16—18. Prof. **Hadorn**
22. *Kirchengeschichtliche Uebungen über Quellen aus der Reformationszeit.* Dienstag 17—19. Prof. **Hoffmann**
23. *Systematische Uebungen im Anschluss an Kants „Religion innerhalb der Grenzen der blossen Vernunft“.* Samstag 10—12. Prof. **Werner**
24. *Homiletisches Seminar.* Samstag 8—10. Prof. **Schädelin**
25. *Katechetisches Seminar.* Donnerstag 15—17. Derselbe
26. \**Kirchenmusikalisches Konversatorium (gemeinsame Besprechung liturgisch-musikalischer Einzelfragen).* Mittwoch 15—16. Prof. **Graf**
27. *Praktikum für kirchliches Orgelspiel, für ev.-ref. Theologen mit Klavier-Vorbildung.* Nach Uebereinkunft. Derselbe

## 2. KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

28. *Erklärung von Jesaja K. 40—66.* Montag bis Donnerstag 8—9. Prof. **Kunz**
29. *Grammatik der biblisch-aramäischen Sprache und Lektüre der aramäischen Stücke im A. T.* Montag und Dienstag 9—10. Derselbe
30. *Katechetik.* Mittwoch und Donnerstag 9—10. Derselbe
31. *Erklärung der Apostelgeschichte (Kapitel I—VIII).* Mittwoch und Donnerstag 10—12. Prof. **Gaugler**
32. *Neutestamentliche Zeitgeschichte I (Das Judentum).* Freitag 10—12. Derselbe
33. *Kirchengeschichte Neue Zeit.* Dienstag 10—12, Freitag 15—17. Prof. **Küry**
34. *Kirchliche Unionsbestrebungen.* Montag 10—12. Derselbe
35. *Einführung ins theologische Studium.* Montag und Dienstag 17—18. Prof. **Gilg**
36. *Geschichte der Theologie des 19. Jahrhunderts.* Montag und Dienstag 15—17. Derselbe
37. *Origenes.* Mittwoch 18—19. Derselbe

### Seminar.

38. *Hebräische Interpretationsübungen.* Freitag und Samstag 8—9. Prof. **Kunz**
39. *Alttestamentliches Repetitorium.* Freitag 9—10. Derselbe
40. *Neutestamentliches Seminar: Der Philipperbrief.* Samstag 10—11. Prof. **Gaugler**
41. *Exegetisch-homiletische Uebungen.* Samstag 11—12. Derselbe
42. *Kirchenhistorisches Seminar: Das Konzil von Trient.* Donnerstag 16—18. Prof. **Küry**
43. *Dogmatische Uebungen.* Freitag 17—19. Prof. **Gilg**

## 3. JURISTISCHE FAKULTÄT.

44. *Römisches Privatrecht: Sachenrecht.* Montag und Dienstag 11—12. Prof. **Tuor**
45. *Römisches Privatrecht: Obligationenrecht.* Montag bis Donnerstag 10—11. Derselbe

46. *Römische Rechtsgeschichte (mit Einschluss des Zivilprozesses)*. Mittwoch bis Freitag 11—12. Prof. **Tuor**
47. *Romanistisches Seminar: Exegetische Übungen für Fortgeschrittene*. Freitag 10—11. Derselbe
48. *Deutsches und schweizerisches Privatrecht*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10. Prof. **Fehr**
49. *Schweizerisches Handelsrecht*. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11. Derselbe
50. *Deutschrechtliche Uebungen in Rechtsquellen des Mittelalters und der Neuzeit*. Montag 17—18. Derselbe
51. *Schweizerisches Privatrecht: Erbrecht*. Dienstag und Donnerstag 8—10. Prof. **Guhl**
52. *Schweizerisches Versicherungsrecht*. Mittwoch 8—10. Derselbe
53. *Uebungen im schweizerischen Privatrecht*. Freitag 16—18. Derselbe
54. *Des sociétés, sauf la société coopérative*. Vendredi 16 à 18. Prof. **Mouttet**
56. *Schweizerisches Privatrecht: Sachenrecht*. Montag und Freitag 8—10. Prof. **Haab**
57. *Uebungen im Handelsrecht*. Montag 17—19. Derselbe
58. *Repetitorium des Schuldbetreibungs- und Konkursrechtes*. Mittwoch 15—17. Derselbe
59. *Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen Schuldverhältnisse*. Montag, Freitag 8—10. Pd. **Hombberger**
60. *Bernisches Notariatsrecht*. Montag bis Mittwoch 7—8. Pd. **Flückiger**
61. *Strafprozessrecht*. Montag bis Freitag 11—12. Prof. **Thormann**
62. *Strafrecht, besonderer Teil*. Montag, Dienstag und Mittwoch 10—11. Derselbe
63. *Bundeszivilprozessrecht*. Donnerstag, Freitag 10—11. Derselbe
64. *Strafrechtspraktikum im kriminalistischen Seminar*. Dienstag 17—19. Derselbe

65. *Bernisches und eidgenössisches Strafrecht: Ausgewählte Kapitel.* Donnerstag und Freitag 14—15. Prof. **Lauterburg**
66. *Uebungen im bernischen Strafrecht und Strafprozess.* Montag und Dienstag 14—15. Derselbe
67. *Schweizerische Gefängniskunde (mit Anstaltsbesichtigungen an zu vereinbarenden Tagen).* Samstag 7—9. Prof. **Delaquis**
68. *Probleme der schweizerischen Strafrechtsreform.* Freitag 8—9. Derselbe
69. *Eherecht der Katholiken und Protestanten (Ergänzungsvorlesung zum Kirchenrecht).* Freitag 7—8. Derselbe
70. *Allgemeines Staatsrecht.* Montag bis Donnerstag 7—8. Prof. **Burckhardt**
71. *Völkerrecht.* Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
72. *Uebungen im Bundesstaatsrecht.* Samstag 9—11. Derselbe
73. *Rechtsphilosophie.* Freitag 18—19½. Derselbe
74. *Besprechung ausgewählter Kapitel der bernischen Rechtsgeschichte.* 2 Stunden nach Vereinbarung. Prof. **Geiser**
75. *Anleitung zu wirtschafts- und rechtsgeschichtlichen Arbeiten nach den Quellen.* Nach Vereinbarung. Derselbe
76. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie).* Montag, Mittwoch und Freitag 17—18. Prof. **Sieber**
77. *Der Völkerbund.* Dienstag 15—17. Prof. **v. Waldkirch**
78. *Geschichte des eidgenössischen Staatsrechts seit 1798.* Donnerstag 9—10. Derselbe
79. *Schweizerisches Schuldbetreibungsrecht.* Montag bis Mittwoch 16—17, Donnerstag 16—18. Prof. **Blumenstein**
80. *Vergleichendes Verwaltungsrecht der Kantone (mit Ausnahme des Steuerrechts).* Montag und Dienstag 15—16. Derselbe
81. *Zollrecht.* Montag 18—19 und Dienstag 18—19½. Derselbe

82. *Verwaltungsrechtspraktikum*. Mittwoch 17—19. Prof. **Blumenstein**
83. *Zivilprozesspraktikum*. Alle 14 Tage 2 Stunden. Pd. **Matti**
84. *Schweizerisches Fabrikarbeitsrecht*. Donnerstag 11—12 $\frac{1}{2}$ . Prof. **Germann**
85. *Probleme der Soziologie*. Donnerstag 15—17. Derselbe
86. *Volkswirtschaftspolitik (Praktische Nationalökonomie)*. Dienstag und Mittwoch 17—19, Freitag 18—19. Prof. **Weyermann**
87. *Geschichte und Theorie der Börsen*. Freitag 10—12. Derselbe
88. *Volkswirtschaftliches Seminar*. Mittwoch 9—11. Derselbe
89. *\*Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Die Finanzwirtschaft der Unternehmung, Beteiligungen und Interessengemeinschaften*. Dienstag und Freitag 14—16. Prof. **Töndury**
90. *\*Bankwesen mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse*. Montag 18—19 $\frac{1}{2}$ . Derselbe
91. *Betriebswirtschaftliches Seminar: Bilanzpraktikum*. Montag 14—16. Derselbe
92. *Verkehrswesen und Verkehrspolitik der Schweiz im XIX. und XX. Jahrhundert*. Montag u. Dienstag 7—8. Prof. **Volmar**
93. *Schweizerische Verkehrsfragen*. Donnerstag 17 bis 18. Prof. **Steiger**
94. *\*Die Lehre von der Bewertung der Grundstücke und Liegenschaften (inkl. Grundrententheorien)*. Freitag 16—18. Prof. **Pauli**
95. *\*Das Genossenschaftswesen*. Donnerstag 18—19 $\frac{1}{2}$ . Derselbe
96. *Agrarökonomisches und -statistisches Praktikum*. Donnerstag 14—16. Derselbe
97. *Schweiz. Wirtschaftsgeschichte 19. Jahrhundert*. 1-stündig. Prof. **Schwab**
98. *Schweiz. Industriegeschichte*. 2-stündig. Derselbe
99. *Grundzüge der Geschichte der Nationalökonomie*. Freitag 17—18. Pd. **Lifschitz**
100. *Grundbegriffe der Nationalökonomie*. Freitag 18—19. Ders.



101. *Der schweizerische Geld- und Kapitalmarkt.* Freitag 18—19. Pd. **Kellenberger**
102. *Probleme des schweizerischen Kapitalexports.* Freitag 16—17. Pd. **Marbach**
103. \**Wirtschaftsstatistik.* Dienstag 17—18. Pd. **Wyler**
104. *Statistische Uebungen.* Donnerstag 17—19. Derselbe
105. \**Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen I. Teil.* Donnerstag 17—19. Lektor **Portmann**
106. \**Fabrikbuchhaltung.* Samstag 9—11. Derselbe
107. \**Buchhaltungstechnisches Praktikum.* 2-stündig. Derselbe
108. \**Analyse et critique de divers problèmes d'économie et de technique commerciales.* 2 heures. Lect. **Borle**

Anmerkung: Gerichtliche Medizin siehe Nr. 140.

Gerichtliche Psychiatrie siehe Nr. 205.

Wirtschafts- und Handelsgeographie siehe Nr. 460.

#### 4. MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

109. *Histologie und mikroskopische Anatomie.* Donnerstag bis Samstag 7—8. Prof. **Zimmermann**
110. *Systematische Anatomie II (Urogenitalapparat, Gefäßsystem, Haut- und Sinnesorgane).* Täglich 8—9. Derselbe
111. *Zentrales Nervensystem.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 18—19. (Demonstrationen zu allen Vorlesungen Montag 10—12.) Derselbe
112. *Mikroskopischer Kurs.* Dienstag bis Freitag 10—12. Derselbe
113. *Entwicklungsgeschichte des Menschen.* Montag bis Mittwoch 7—8. Pd. **Hintzsche**
114. *Repetitorium der Anatomie.* Montag u. Donnerstag 17—18. Derselbe
115. *Repetitorium der Histologie.* In den Herbstferien. (Der Beginn wird am schwarzen Brett der Anatomie angezeigt.) Derselbe
116. *Physiologie II.* Täglich 9—10. Prof. **Asher**

117. *Uebungen zur Physiologie I (Bewegung u. Empfindung)*. Montag und Donnerstag 14<sup>30</sup>—17. Prof. **Asher**
118. *Arbeiten im Laboratorium*. Täglich und halbtägl. Derselbe
119. *Praktische Uebungen in der Physiologie für Veterinäre*. Donnerstag 17—19. Derselbe
120. *Repetitorium der Physiologie I*. Montag 18—19, Freitag 17—18. (Wird durch Hrn. Dr. Scheinfinkel gelesen.) Derselbe
121. *Allgem. vegetative Physiologie*. Samstag 10—12. Prof. **Abelin**
122. *Röntgenologisches Praktikum: Durchleuchtung, Photographie und Diagnostik (keine Therapie)*. 1-stündig. Pd. **v. Ries**
123. *Physiologie der Zeugung und Entwicklung*. 1-stdg. Derselbe
124. *Lichtbiologie*. 1-stündig. Derselbe
125. *Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freit. 16—17. Prof. **Bürgi**
126. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren*. Mittwoch 16—18. Derselbe
127. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägl. Derselbe
128. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker*. 1-stündig, nach Uebereinkunft. Pd. **Uhlmann**
129. *Repetitorium der Pharmakologie und Pharmakotherapie*. 2-stündig (ev. in den Herbstferien vor der Staatsprüfung). Pd. **Gordonoff**
130. *Genußmittel und Genußsuchten (Morphinismus, Cocainismus usw.) vom toxikologischen und hygienischen Standpunkt*. Für Studierende aller Fakultäten. Freitag 18—19 in der Hochschule, gemeinsam mit Pd. Zurukzoglu. Derselbe
131. *Einführung in die Methoden der experimentellen Pharmakologie*. 1-stündig. Pd. **Lenz**
132. *Bakteriologischer Kurs*. Montag, Mittwoch und Donnerstag 17—19. Prof. **Sobernheim**
133. *Repetitorium der Hygiene*. Mit Ausflügen und Besichtigungen. Dienstag 14—15. Derselbe

134. *Arbeiten im Laboratorium.* Täglich, gantztägig.  
Prof. **Sobernheim**
136. *Genußmittel und Genußsuchten (Morphinismus, Cocainismus usw.) vom toxiologischen und hygienischen Standpunkt.* Für Studierende aller Fakultäten. Freitag 18—19 auf der Hochschule. gemeinsam mit Pd. Gordonoff. Pd. **Zurukzoglu**
137. *Grundzüge der Eugenik (Rassenhygiene) unter besonderer Berücksichtigung der Kriminalbiologie.* Für Studierende aller Fakultäten. Montag u. Donnerstag 18—19 auf der Hochschule. Derselbe
138. *Grundzüge der Chemotherapie.* 1-stündig. Derselbe
139. *Gewerbliche Vergiftungen (Art. 68 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung).* Verlegbar. Donnerstag 17-18. Prof. **Dettling**
140. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen.* Verlegbar. Dienstag 17—18. Derselbe
141. *Uebungen in Begutachtungen.* Auf Anmeldung. Derselbe
142. *Unfallmedizin II. Teil.* 2-stündig. Prof. **Steinmann**
143. *Frakturen.* 2-stündig. Derselbe
144. *Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.* Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10<sup>45</sup>—11<sup>45</sup>. Prof. **Wegelin**
145. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch und Freitag 14—16. Derselbe
146. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger.* Dienstag, Donnerstag 14—16. Derselbe
147. *Pathologische Physiologie.* Freitag 17—18. Prof. **Kottmann**
148. *Medizinische Klinik und Poliklinik.* Täglich ausser Mittwoch 9<sup>30</sup>—10<sup>30</sup>. Prof. **Sahli**
149. *Physikalisch-diagnostischer Kurs (klinische Pro-pädeutik I) mit Einschluss therapeutischer Technicismen (Punktionen, künstlicher Pneumothorax, Blutentziehungen, Schröpfen etc.) für Anfänger und Vorgerücktere durch klinische Assistenten.* Derselbe

150. *Praktischer Kurs für Untersuchungsmethoden von Urin, Stuhl, Blut, Sputum, Mageninhalt (klinische Propädeutik II)*, durch klin. Assistenten. Prof. **Sahli**
151. *Praktischer Kurs für Untersuchungsmethoden des Nervensystems inkl. Elektrodiagnostik und Elektrotherapie (klinische Propädeutik III)*, durch klinische Assistenten. Derselbe
152. *Diagnostische Uebungen* (in der medizinischen Poliklinik). Prof. **Seiler**
153. *Mikroskopisch-chemischer Untersuchungskurs.* Mittwoch 14—16. Pd. **Deucher**
154. *Repetitorium der Nervenkrankheiten.* 1-stündig. Pd. **Lotmar**
155. *Repetitorium der inneren Medizin.* 1-stündig. Pd. **Ryser**
156. *Repetitorium der inneren Medizin.* Dienstag und Freitag 18—19. Pd. **Schüpbach**
157. *Repetitorium der inneren Medizin.* 1-stündig. Pd. **Isenschmid**
158. *Ueber Diätformen und die Anwendung der Diät in der Therapie.* 1-stündig. Derselbe
159. *Klinik u. Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16—18, Mittwoch 8<sup>10</sup>—9<sup>10</sup>. Prof. **Stooss**
160. *Klinische Visite.* 1-stündig. Derselbe
161. *Ueber Fälle im Kindesalter.* Mittwoch 18—19. Pd. **Döbeli**
162. *Repetitorium der Kinderkrankheiten.* Mittwoch 18—19. Pd. **Tobler**
163. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Täglich 8<sup>20</sup>—9<sup>20</sup>, ausgenommen Mittwoch. Prof. **de Quervain**
164. *Chirurgischer Operationskurs, gemeinsam mit Pd. Wydler.* Montag, Donnerstag 16—18, Dienstag 14—16. Derselbe
165. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik.* 2-stündig, durch den Sekundärarzt. Derselbe
166. *Verbandkurs, von Assistenten der Klinik abgehalten.* 2-stündig, in zu bestimmenden Stunden. Derselbe
167. *Massagekurs, von Assistenten der Klinik abgehalten.* 1-stündig, in zu bestimmender Stunde. Derselbe

168. *Allgemeine Chirurgie*. Mittwoch und Samstag  
10<sup>30</sup>—11<sup>30</sup>. Prof. **Matti**
169. *Spezielle Chirurgie (Repetitorium)*. 2-stdg., nach  
Uebereinkunft. Derselbe
170. *Diagnostik der chirurgischen Krankheiten der  
Harnorgane mit praktischen Uebungen in  
Cystoskopie, Katheterismus etc.* Dienstag oder  
Donnerstag 14—16. Prof. **Wildbolz**
171. *Vorlesungen über die wichtigsten Gebiete der Uro-  
logie*. 1-stündig, nach Uebereinkunft. Derselbe
172. *Ausgewählte Kapitel der Chirurgie*. 2-stündig, Pd. **Rusca**
173. *Repetitorium der speziellen Chirurgie*. 1-stündig.  
Nach Vereinbarung. Gratis. Pd. **Pettavel**
174. *Projektionsvorlesung: kursorisches Vorführen der  
wichtigsten Röntgenaufnahmen mit Uebungen  
im Lesen derselben*. 2-stündig. Pd. **Fonio**
175. *Notfallchirurgie (chirurgie d'urgence)*. 2-stündig,  
wöchentlich. Derselbe
176. *Chirurgisch-topographische Anatomie am Leben-  
den*. 1-stündig. Pd. **Walthard**
177. *Chirurgisch-diagnostischer Kurs*. 1½-stündig. Pd. **Dardel**
- 177a. *Ausgewählte Kapitel aus der Extremitätenchirur-  
gie*. Nach Vereinbarung, 1-stündig. Pd. **Nigst**
178. *Chirurgischer Operationskurs*. Gemeinsam mit  
Prof. de Quervain. Pd. **Wydler**
179. *Praktische Orthopädie (Klinik und Poliklinik)*.  
1—2-stündig. Pd. **Dubois**
180. *Pathologie und Therapie der Bewegungsorgane II  
(Rückenchirurgie)*. 1—2-stündig. Derselbe
181. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poli-  
klinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
und Samstag 7—8. Prof. **Guggisberg**
182. *Geburtshilflicher Operationskurs*. Dienstag und  
Freitag 16—18. Derselbe
183. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs (durch kli-  
nische Assistenten)*. 1-stündig. Derselbe

184. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshülfe u. Gynäkologie.* 3 Stunden. Pd. von **Fellenberg**
185. *Kasuistische Besprechungen aus dem Gebiete der Gynäkologie und Geburtshülfe.* Derselbe
186. *Geburtshilfliche und gynäkologische Tagesfragen.* 1-stündig. Pd. **König**
187. *Repetitorium über Geburtshülfe und Gynäkologie.* 2-stündig. Pd. **Ludwig**
188. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 10<sup>45</sup>—11<sup>45</sup>. Prof. **Siegrist**
189. *Klinische Operationen mit Demonstrationen.* Mittwoch und Samstag 8—10. Derselbe
190. *Augenspiegelkurs für Vorgerückte.* Samstag 10<sup>45</sup> bis 11<sup>45</sup>. Derselbe
191. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14—15. Derselbe
192. *Die äussern Erkrankungen des Auges.* Pd. **Hegg**
193. *Kurs für Spaltlampenmikroskopie des lebenden Auges.* 1-stündig. Pd. **Streuli**
194. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1—2-stündig. Derselbe
195. *Brillenkunde.* 1-stündig. Prof. **Hegnér**
196. *Klinik u. Poliklinik der Krankheiten der Ohren, der Nase und des Halses.* Dienstag und Donnerstag 14—16. Prof. **Lüscher**
197. *Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Ohren.* In 2 zu bestimmenden Stunden. Derselbe
198. *Deontologie. Einführung in die ärztliche Tätigkeit (Etablierung, Kassenwesen, Verhalten z. Patienten, Berufsgeheimnis etc.).* In 1 zu bestimmenden Stunde. Derselbe
199. *Klinik u. Poliklinik der Krankheiten der Ohren, des Halses und der Nase, speziell für Zahnärzte.* 2-stündig. Pd. **E. Lüscher**
200. *Kurs für Oto-, Rhino- und Laryngoskopie mit praktischen Uebungen.* 2-stündig. Derselbe
201. *Einführung in die Radiumtherapie.* 1-stündig. Derselbe
202. *Geschichte der Medizin.* Freitag 17—18. Pd. v. **Rodt**

203. *Psychiatrische Klinik*. Mittwoch 7—8 in der Insel  
und Samstag 14<sup>15</sup>—15<sup>45</sup> in der Waldau. Prof. v. **Speyr**
204. *Klinische Visite*. Samstag 16—17<sup>30</sup> in der Waldau. Derselbe
205. *Gerichtliche Psychiatrie mit juristisch-psychiatri-  
scher Klinik*. Freitag 14—15<sup>30</sup>. Pd. **Fankhauser**
206. *Psychologie und Psychopathologie: Einführung  
in die Psychologie*. 1-stündig. Pd. **Morgenthaler**
207. *Psychopathische Persönlichkeiten*. Montag 18—19.  
Pd. **Tramer**
208. *Dermatologisches Praktikum*. Dienstag 15—16. Prof. **Nägeli**
209. *Klinische Visite und Kolloquium*. Donnerstag  
15—16. Derselbe
210. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*.  
Mittwoch 9<sup>20</sup>—10<sup>20</sup>, Freitag 10<sup>40</sup>—11<sup>40</sup>. Derselbe
211. *Pathologie u. Therapie der Gonorrhoe*. Donners-  
tag 17—18. Pd. **Schoch**
212. *Pharmazeutische Chemie u. chemische Toxicolo-  
gie (aliphatische Reihe)*. Montag, Dienstag,  
Freitag und Samstag 8—9. Prof. **Tschirch**
213. *Mikroskopische Uebungen mit Rücksicht auf  
Drogen, Nahrungs- u. Genussmittel. I. Kurs:  
Angewandte Anatomie. II. Kurs: Spezielle  
und vergleichende Pharmakoanatomie. III.  
Kurs: Nahrungs- und Genussmittel*. Mitt-  
woch und Donnerstag 8—10. Derselbe
214. *Pharmakognosie*. Montag bis Freitag 11—12. Derselbe
215. *Arbeiten im Laboratorium des pharmazeutischen  
Institutes. I. Kurs: Präparate. II. Kurs: Wert-  
bestimmungen. III. Kurs: Pharmazeutisch-  
praktische Analyse. IV. Kurs: Selbständige  
Arbeiten*. Täglich 8—12 und 14—18. Sams-  
tag 8—12. Derselbe
216. *Die Prüfungsmethoden der Pharmakologie*. Mitt-  
woch 7<sup>15</sup>—8. Prof. **Rosenthaler**
217. *Angewandte Pharmakochemie I: Die Grundlagen  
der Rezeptur (für Pharmazeuten)*. Donners-  
tag 7<sup>15</sup>—8. Derselbe

218. *Übungen im Untersuchen von Drogenpulvern.*  
Freitag 14<sup>15</sup>—16. Prof. **Rosenthaler**
219. *Phyтомikrochemisches Praktikum.* Freitag 14<sup>15</sup>  
bis 16. Derselbe

**Zahnärztliches Institut.**

220. *Poliklinik für Zahn- u. Mundkrankheiten (inkl. Extraktionskurs).* Tägl. ausser Samst. 8—9<sup>30</sup>. Prof. **Egger**
221. *Kongenitale und erworbene Kiefer- und Gaumendefekte und deren Prothesentherapie.* Mittwoch und Donnerstag 7—8. Derselbe
222. *Entwicklungsgeschichte u. Histologie der Zähne.* Dienstag 7—8. Derselbe
223. *Extraktionskurs f. Mediziner.* Nach Uebereinkunft. Derselbe
224. *Zahnärztliche Klinik.* Montag 14—16, Dienstag 14—17, Freitag 16—18. Doz. **Jeanneret**
225. *Klinischer Operationskurs für 2., 3. und 4. Semester.* Donnerstag 14—18, Samstag 8—11. Derselbe
226. *Konservierende Zahnheilkunde I. Teil.* Freitag 18—19. Derselbe
227. *Technisches Laboratorium.* Montag bis Donnerstag 8—12. N. N.
228. *Zahntechnik und Metallurgie.* Donnerstag 11—12. N. N.
229. *Kurs für Kronen- und Brückenarbeiten.* Montag 16—18, Freitag 14—16. Doz. **Maillart**
230. *Theoretischer Kurs für Kronen- und Brückenarbeiten.* Dienstag 17—18. Derselbe
231. *Theoretische Orthodontie II. Teil.* Mittwoch 17—18. Doz. **Gubler**
232. *Orthodontisches Praktikum.* Mittwoch 14—17. Derselbe
233. *Zahnärztliche Röntgenologie. Vorlesung. 1-stdg.* Samstag 7—8. Doz. **Schindler**
234. *Zahnärztliche Röntgenologie. Praktikum.* Dienstag, Freitag 13<sup>30</sup>—14<sup>15</sup>. Derselbe



## 5. VETERINÄR-MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

235. *Entwicklungsgeschichte*. Täglich 8—9. Prof. **Rubeli**
236. *Repetitorium der Anatomie und Histologie*. 2-stgd. Derselbe
237. *Mikroskopischer Kurs für Vorgerückte*. Montag bis Freitag 10—12. Derselbe
238. *Arbeiten im veterinär-anatomischen Institut*. Derselbe
239. *Histologie*. 2-stündig. Pd. **Ziegler**
240. *Haut, Sinnesorgane und Zentralnervensystem*. 3-stündig. Derselbe
241. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger*. Dienstag 17—19 und Freitag 15—18. Derselbe
242. *Der Einfluss der Domestikation auf die Sexualorgane und deren Funktion*. 1-stündig. Pd. **Wenger**
243. *Allgemeine Pathologie II. Teil. Allgemeine pathologische Anatomie*. Dienstag bis und mit Freitag 7—8. Prof. **Huguenin**
244. *Bakteriologischer Kurs*. Montag 15—19. Derselbe
245. *Pathologisch-histologischer Kurs, spez. Parasiten*. Donnerstag 15—19. Derselbe
246. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Tägl. 9—10. Derselbe
247. *Spezielle Arbeiten in Bakteriologie und pathologischer Anatomie*. Derselbe
248. *Veterinär-medizinische Klinik*. Täglich 10—12. Prof. **Steck**
249. *Spezielle Pathologie u. Therapie*. Montag, Dienstag und Donnerstag 8—9. Derselbe
250. *Klinische Untersuchungsmethoden*. Freitag und Samstag 7—9. Derselbe
251. *Pharmakologie*. Montag bis Mittwoch 2—3, Dienstag und Donnerstag 3—4. Derselbe
252. *Arbeiten im Laboratorium*. Nach Uebereinkunft. Derselbe
253. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Kleintierkrankheiten*. 1-stündig. Prof. **Aellig**
254. *Kleintierklinik (chirurgischer Teil)*. Tägl. 10—12. Derselbe

255. *Ausgewählte Kapitel aus der inneren Medizin.*  
1 Stunde. Pd. **Gräub**
256. *Quelques chapitres de médecine vétérinaire.* 1 h  
par semaine. Pd. **Ritzenthaler**
257. *Veterinär-chirurgische Klinik.* Tägl. 10—12.  
Pd. **Schwendimann**
258. *Chirurgie (allgemeiner Teil).* Donnerstag bis  
Samstag 9—10. Derselbe
259. *Operationslehre.* Montag bis Mittwoch 9—10. Derselbe
260. *Diagnostik der Augenkrankheiten.* Derselbe
261. *Ambulatorische Klinik.* Täglich. Prof. **Wyssmann**
262. *Geburtshilfe.* Mittwoch bis Freitag 7—8. Derselbe
263. *Ausgewählte Kapitel aus der Buiatrik.* Montag  
und Dienstag 7—8. Derselbe
264. *Touchierübungen beim Rind.* Derselbe
265. *Allgemeine Zootechnik.* Mittwoch und Freitag  
16—17. Prof. **Duerst**
266. *Allgemeine Hygiene.* Mittwoch und Freitag 17—18. Derselbe
267. *Beurteilungslehre des Pferdes.* Samstag 7—9 und  
14—16. Exkursionen und Uebungen im Freien. Derselbe
268. *Gerichtliche Tierheilkunde.* Mittwoch 15—16,  
Donnerstag 14—15. Derselbe
269. *Repetitorium der zootechnischen Fächer.* 1—2-stdg. Derselbe
270. *Praktikum für Vorgerückte.* Täglich 8—12 und  
14—18. Derselbe
271. *Fleischbeschau II. Teil.* 2-stündig. Prof. **M. Bürgi**
272. *Repetitorium der Fleischbeschau.* 1-stündig. Derselbe
273. *Milchprüfungskurs.* 1½-stündig. Lektor **Wenger**

## 6. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT I.

274. *\*Geschichte der Philosophie I (Altertum).* Montag  
Mittwoch 10—11, Donnerstag 10—12. Prof. **Herbertz**
275. *\*Einleitung in die Logik.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
276. *\*Einführung in die Tiefenpsychologie.* Mittwoch  
17—18. Derselbe

277. \**Einführung in die Kriminalpsychologie*. Mittwoch 18—19. Prof. **Herbertz**
278. *Im philosophischen Seminar: Uebungen zu einem Klassiker*. Dienstag 14—16. Derselbe
279. *Logik*. Freitag 17—19. Prof. **Sganzi**
280. *Entwicklungspsychologie*. Dienstag 17—19. Derselbe
281. *Allgemeine Erziehungslehre*. Donnerstag 17—19. Derselbe
282. *Psychologisches Praktikum*. 1—2-stündig. Derselbe
283. *Pädagogische Uebungen*. Mittwoch 15—16. Derselbe
284. \**Die Philosophie des Mittelalters und der Renaissance*. Montag, Dienstag 17—18. Frl. Prof. **Tumarkin**
285. \**Das Wesen und die Aufgabe der Philosophie*. Mittwoch 17—18. Derselbe
286. *Philosophisches Seminar: Nacharistotelische Philosophie*. Donnerstag 15—17. Derselbe
287. *Philosophisches Kolloquium: Die Konfessionen des hl. Augustin*. Freitag 10—12. Derselbe
288. \**Von Kant bis Hegel*. Montag und Donnerstag 14—15. Pd. **Stein**
289. *Uebungen im Anschluss an Schellings „Methode des akademischen Studiums“*. 1-stündig. Derselbe
290. \**Philosophie der Geschichte*. Donnerstag 18—19. Pd. **Gawronsky**
291. \**Uebungen zu Kants Kritik der Urteilskraft*. Freitag 17—18. Derselbe
292. \**Allgemeine Stilistik*. Montag, Dienstag und Mittwoch 11—12. Prof. **Porzig**
293. *Grammatik des klassischen Arabisch II und Lektüre leichter Prosatexte*. 2-stündig. Pd. **Widmer**
294. *Die römische Dichtung nach Augustus*. Dienstag 7—9 und Mittwoch 7—8. Prof. **Schulthess**
295. *Die ältesten attischen Inschriften*. Donnerstag 7—8. Derselbe
296. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Bellum Africanum und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten*. Donnerstag 8—10. Derselbe

297. *Lateinische Stillehre I. Teil mit Uebungen.* Mittwoch 8—10. Prof. **Schulthess**
298. *Lektüre eines griechischen Schriftstellers.* 2-stündig. Derselbe
299. *Proseminar: Einführung in die historische und vergleichende Grammatik des Griechischen.* Dienstag 9—11. Prof. **Porzig**
300. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Euripides, Bakchai.* Montag 14—16. Derselbe
301. *Lektüre eines lateinischen Schriftstellers.* Montag 9—11. Derselbe
302. *Germanische Lautlehre I. Vocalismus.* Montag, Dienstag 8—9. Prof. **Singer**
303. *Geschichte der altdeutschen Literatur IV. Das 13. Jahrhundert.* Mittwoch bis Freitag 8—9. Derselbe
304. *Mittelhochdeutsche Uebungen für Vorgerückte.* Donnerstag 9—11. Derselbe
305. *Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung: Braune, Gotische Grammatik.* Montag 9—11. Derselbe
306. *\*Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Renaissance, des Humanismus und der Reformation.* Montag u. Mittwoch 18—19. Prof. **Maync**
307. *\*Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Vorklassik und Klassik.* Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 11—12. Derselbe
308. *Deutsches Seminar (neuere Abteilung): Uebungen zur deutschen Lyrik, mit besonderer Berücksichtigung metrischer Probleme.* Dienstag 17—19. Derselbe
309. *\*Deutsches Proseminar: C. F. Meyers Novellistik.* Mittwoch 9—10. Derselbe
310. *\*Deutsche Balladen. Uebungen im Vortragen und Erklären.* 2-stündig. Prof. **v. Greyerz**
311. *Das schweizerische Volksschauspiel der Gegenwart. Kritische Uebungen.* Privatissimum und gratis. Freitag 20—21½. Derselbe
312. *\*Lektüre und Erklärung neuhochdeutscher Gedichte.* Dienstag 8—9. Derselbe
313. *\*Stilistik u. Aufsatzlehre mit stilkritischen Uebungen.* Montag und Dienstag 15—16. Derselbe

314. \**Gottfried Keller*. Mittwoch u. Freitag 17—18. Prof. **Fränkel**
315. *Im Deutschen Seminar: Studien zu Heines Gedichten*. Samstag 10—12. Derselbe
316. \**Das englische Drama von Shakespeare bis zur Schliessung der Theater (1642)*. Donnerstag und Freitag 14—15. Prof. **Funke**
317. \**Englische Literatur im 19. Jahrhundert. I. Die Dichtung von 1830—1880*. Donnerstag 15—16. Derselbe
318. \**Ausgewählte Kapitel zur Bedeutungslehre des Englischen*. Mittwoch 14—15. Derselbe
319. \**English Phonetics with practical exercises*. Freitag 15—16. Derselbe
320. *Seminar: Viktorianische Dichtung*. (Lesebuch: Jiriczek, „Viktorianische Dichtung“; Heidelberg 1908). Samstag 9—11. Derselbe
321. \**Etudes d'étymologie et de sémasiologie françaises*. Dienstag und Donnerstag 9—10. Prof. **Jaberg**
322. *Romanisches Seminar: Etymologische und sémasiologische Uebungen*. Mittwoch 15—17. Derselbe
323. \**Letteratura italiana moderna: Lettura ed interpretazione*. Dienstag und Donnerstag 10—11. Derselbe
324. *Lecture d'ancien français*. Freitag 17—19. Derselbe
325. *Histoire de la littérature française. Le rythme dans la poésie française. II. Du romantisme aux poètes contemporains*. Mercredi 10—11, Vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
326. *Cours pratique: Répétitions et travaux écrits*. Mardi 17—19. Le même
327. *Proséminaire. Travaux sur la prose française*. Mercredi 17—19. Le même
328. *Séminaire de français moderne*. Jeudi 17—19. Le même
329. *Einführung in das Altprovenzalische, mit Uebungen*. Mittw. 11—12, Donnerstag 8—9. Prof. **v. Wartburg**
330. *Formenlehre der italienischen Sprache, mit Uebungen; II. Teil. 2-stündig*. Tit.-Prof. **Niggli**

331. \**Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Reformation.* Montag und Donnerstag 16—17. Prof. **Näf**
332. \**Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts: 1815—1848.* Montag, Dienstag und Donnerstag 15—16. Derselbe
333. *Proseminar: Methodische Uebungen für Anfänger.* Samstag 9—11. Derselbe
334. *Historisches Seminar: Kritische Uebungen über den Beginn der Französischen Revolution.* Für Fortgeschrittene. Gratis. Dienstag 7—9. Derselbe
335. *Histoire du moyen âge: L'Europe au XV<sup>e</sup> siècle.* Mercredi et vendredi 8—9. Prof. **Kern**
336. *Exercices pratiques: Les mémoires de Comynnes.* Samedi 10—12. Derselbe
337. \**Allgemeine Geschichte des Mittelalters.* Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11. Prof. **Tschumi**
338. \**Urgeschichte Griechenlands. Mit Vorweisung von Funden.* 1-stündig. Derselbe
339. *Chronologie.* 2-stündig. Prof. **Türler**
340. *Urkundenlesen.* 2-stündig. Derselbe
341. \**Von der Gründung des Schweizerbundes bis zum Burgunderkrieg.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. **Feller**
342. \**Schweizergeschichte seit Beginn der Gegenreformation.* 2-stündig. Derselbe
343. \**Uebungen zur Schweizergeschichte (für Anfänger).* Mittwoch und Donnerstag 17—18. Derselbe
344. \**Quellenkunde: 17. Jahrhundert.* Freitag 7—9. Derselbe
345. *Seminar (unentgeltlich).* Samstag 7—9. Derselbe
346. *Napoleon als Organisator.* Montag 18—19. Oberst i. Gst. Pd. **Feldmann**
347. \**Das Heer Karls des Kühnen und seine Zertrümmerung durch die eidgenössische Wehrmacht.* 1-stündig. Pd. **Wirz**
348. *Uebungen zur Schweizerischen Rechtsgeschichte: Das Problem der Landeshoheit.* 1—2-stündig. Derselbe

349. \**Spanisch-französische Plastik des gotischen Mittelalters*. Montag und Donnerstag 17—18. Prof. **Weese**
350. \**Die Kunst des 19. Jahrhunderts*. Dienstag und Freitag 11—12. Derselbe
351. \**Seminar auf Grund der Vorlesungen*. Mittwoch 16—18. Derselbe
352. \**Uebungen*. Freitag 9—11. Derselbe
353. *Schweizerische Kunst im 19. und 20. Jahrhundert*. Freitag 15—16. Pd. **C. v. Mandach**
354. *Deutsche Plastik des 13. Jahrhunderts*. Montag und Donnerstag 18—19. Pd. **W. Stein**
355. *Uebungen im Anschluss an die Vorlesung*. Samstag 11—12. Derselbe
356. \**Harmonielehre für Vorgeschriftene (Choraltechnik, Volksliederharmonisierung und Analyse)*. Dienstag und Freitag 17—18. Prof. **Kurth**
357. \**Musikgeschichte von Beethovens Jugend bis zu den Anfängen der Romantik*. Dienstag und Freitag 18—19. Derselbe
358. *Proseminar: Besprechung ausgewählter Kunstwerke (als Einführung in die Musikwissenschaft)*. Donnerstag 15—16. Derselbe
359. *Seminar: Bachs Vorgänger in der Orgelkomposition*. Donnerstag 17—19. Derselbe
360. \**Collegium musicum (Besprechung und gemeinsame Ausführung älterer Chor- und Kammermusikwerke)*. Donnerstag 20—22. Derselbe
361. *Lateinkurs für Anfänger II (Syntax und leichte Texte)*. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 17—18. Lektor **von Allmen**
362. *English Composition*. Montag 11—12. Lektor **H. G. Barnes**
363. *Readings from Modern Authors*. Freitag 17—19. Derselbe
364. *Aspects of English Political Life*. Mittwoch 17—18. Derselbe
365. *Praktischer Englischkurs für Anfänger: Fortsetzung v. Wintersemester*. Donnerstag 18—20. Derselbe

## 7. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT II.

366. *Differentialrechnung mit Uebungen.* Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8—9. Prof. **Cretier**
367. *Höhere Analysis (Fortsetzung der Differential- und Integralrechnung).* Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10—11. Derselbe
368. *Integralgleichungen.* Montag, Dienstag 11—12, Samstag 10—11. Derselbe
369. *Mathematisches Seminar (Analytische Richtung).* Freitag 15—17. Derselbe
370. *Projektive Geometrie (Punktrechnung usw.).* Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag 11—12. Prof. **Gonseth**
371. *Allgemeine Relativitätstheorie und Geometrie.* Dienstag und Mittwoch 18—19. Derselbe
372. *Geometrisches Seminar.* Dienstag 16—18. Derselbe
373. *Analytische Geometrie der Ebene.* Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9—10. Derselbe
374. *Algebraische Analysis.* Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7—8. Derselbe
375. *Konforme Abbildung.* 2-stündig. Pd. **Michel**
376. *Uebungen zur projektiven Geometrie.* 2-stündig. Pd. **Joss**
377. *Einführung in die astronomische Beobachtungspraxis, 1. Teil: Kenntnis der Instrumente.* Montag 15—17, Donnerstag 15—16. Verbunden mit Demonstrationen und Uebungen im astronomischen Institut. Prof. **Mauderli**
378. *Das moderne Weltbild.* 2-stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe
379. *Astronomisches Seminar.* 2stündig. Donnerstag 17—19. Derselbe
380. *Astronomisches Praktikum im Institut,* täglich. Ausführung selbständiger Arbeiten. Derselbe
381. *\*Ebene und sphärische Trigonometrie. Mit Uebungen.* Dienstag 15—17 und Donnerstag 16—17. Derselbe



382. *Mathematische Grundlagen der Invalidenversicherung.* 3—4-stündig. Prof. Moser
383. *Vererbung messbarer Vorgänge bei sich erneuernden Gesamtheiten.* 1—2-stündig. Derselbe
384. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar.* Freitag von 18 Uhr an und nach Vereinbarung. Derselbe
385. *Versicherungstechnische Fondsprüfungen, mit Beispielen aus der Praxis.* 2-stündig. Pd. Friedli
386. *Kollektivmasslehre.* 2 Stunden. Gratis. Prof. Bohren
387. *Experimentalphysik* (Mechanik, Akustik, Optik). Montag bis Freitag 9—10. Prof. Greinacher
388. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Freitag 14—15. Derselbe
389. *Physikalische Optik.* Samstag 9—10. Derselbe
390. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4 Std. Derselbe
391. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere.* 3 Halbtage. Derselbe
392. *Physikalisches Vollpraktikum.* Täglich ausser Samstag nachmittags. Derselbe
393. *Mechanik.* Dienstag bis Freitag 8—9. Prof. Gruner
394. *Vektoranalysis u. Potentialtheorie.* Montag 16—18. Derselbe
395. *Quantentheorie.* 3-stündig. Derselbe
396. *Seminar für theoretische Physik.* 2-stündig. Derselbe
397. *Anwendung der Mathematik auf Biologie.* 1 bis 2-stündig. Pd. Koestler
398. *Theorie der elektrischen Wechselströme.* 1—2-stgd. Derselbe
399. *Statik: Theorie der statisch unbestimmten Systeme.* 1—2-stündig. Derselbe
400. *Anorganisch-Chemisches Praktikum.* Tägl. 8—12 und 14—18 (Samstags 8—12). Prof. Kohlschütter
401. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 14—18. Derselbe
402. *Spezielle anorganische Chemie II (Vorlesung und Kolloquium).* Montag und Mittwoch 17—19. Derselbe .

403. *Analytische Chemie*. Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9. Prof. **Ephraim**
404. *Repetitorium der anorganischen Chemie* (für Chemiker und Pharmazeuten). Mittwoch und Samstag 8—9. Derselbe
405. *Elektrochemisches Praktikum*. 4-stündig. Derselbe
406. *Gasanalytisches Praktikum*. 4-stündig. Derselbe
407. *Chemisch-technische Analyse (Vorlesung)*. 1-stdg. Prof. **Mai**
408. *Ausgewählte Methoden der technischen Analyse*. 2-stündig. Derselbe
409. *Stöchiometrische Berechnungen*. 1-stündig. Derselbe
410. *Für Mediziner und Lehramtskandidaten: Theoretische Einführung in das chem. Praktikum*. 1-stündig. Derselbe
411. *Repetitorium der anorganischen Chemie*. 1-stündig. Derselbe
412. \**Organische Chemie I*. Montag bis Freitag 10—11. Freitag 17—18. Prof. **Tambor**
413. *Organisch-chemisches Vollpraktikum*. Täglich 8—12, 14—18; Samstag 8—12. Derselbe
414. *Chemie der organ. Nahrungsstoffe II*. 1-stdg. Prof. **Abelin**
415. *Die Teerfarbstoffe*. 3-stdg. Pd. **Zetzsche**
416. *Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker*. 2-stündig. Derselbe
417. *Chemie der Nahrungs- und Genussmittel, II. Teil*. 2-stündig. Prof. **Schäfer**
418. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie*. Ganz- oder halbtägig (ausser Samstag). Frl. Pd. **Woker**
419. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten (Harn, Blut, Magensaft, Milch, Speichel)*. 4-stündig. Dieselbe
420. *Demonstrationskurs praktisch wichtiger Reaktionen zum Nachweis der Wirkungen der einzelnen Verdauungssäfte*. 1—2-stündig. Dieselbe
421. *Fermentchemie*. 1 Stunde Theorie. 1 Stunde Praktikum. Dieselbe

422. *Kolloquium über Probleme der physikalisch-chemischen Biologie.* 1-stündig. Frh. Pd. **Woker**
423. *Einführung in die allgemeine und technische Mikrobiologie.* Montag 17—19. Prof. **Burri**
424. *Botanik II (Phanerogamen, mit Bestimmungsübungen).* Donnerstag und Freitag 7—8, Samstag 7—9. Exkursionen Samstag nachmittags. Prof. **Ed. Fischer**
425. *Pharmazeutische Botanik.* Donnerstag 14—16. Derselbe
426. *Repetitorium der Botanik.* Dienstag 7—8. Derselbe
427. *Demonstrationen im Botanischen Garten.* Publice. Samstag 10—11. Derselbe
428. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger II: Anatomie u. Morphologie der Phanerogamen.* Gemeinsam mit Prof. Rytz. Freitag 15—17. Derselbe
429. *Arbeiten im Botanischen Institut.* Vollpraktikum täglich (ausser Samstag nachmittags) 8—12, 14—18. Halbpraktikum an festzustellenden Vormittagen ausser Montag und Samstag. Derselbe
430. *\*Einführung in die Systematik der Angiospermen.* 2-stündig. Prof. **Rytz**
431. *Artenstehung und Artausbreitung (Descendenz- und Discontinuitätsproblem).* 1-stündig. Derselbe
432. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger II (Anatomie und Morphologie der Phanerogamen).* Gemeinsam mit Prof. Fischer. Freitag 15—17. Derselbe
433. *Ausgewählte Kapitel aus der Pflanzenanatomie.* 1-stündig. Pd. **v. Büren**
434. *Kursus zur Einführung in die botanische Mikrotechnik.* 2—3-stündig. Derselbe
435. *\*Die Untersuchung der Pflanzengesellschaften.* Mit Exkursionen. Pd. **Lüdi**
436. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Baltzer**
437. *Zoologie III. Teil: Höhere Wirbeltiere (Bau, Systematik u. Biologie).* Dienstag u. Freitag 11—12. Derselbe
438. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II: Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baumann. Dienstag 14—17. Derselbe

439. *Zoologische Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägl. (ausser Samstag nachmittags), halbtägl. an den Vormittagen nach Verabredung. Gemeinsam mit Prof. Baumann. Prof. Baltzer
440. \**Praktikum für Insektenbestimmung, verbunden mit Exkursionen. An einem Nachmittage* (vorgesehen Mittwoch) von 14 Uhr an. Prof. Baumann
441. \**Die Vögel der Schweiz.* Bestimmungsübungen und Biologie. 2-stündig. Im Naturhist. Museum. Derselbe
442. \**Mineralogie.* Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 17—18, Mittwoch 18—19. Prof. Hugli
443. \**Spezielle Petrographie.* Dienstag, Freitag 14—15. Derselbe
444. *Repetitorium der Mineralogie.* 1-stündig. Derselbe
445. *Mikroskopisches Praktikum.* Mittwoch 8—12. Für Vorgerücktere nach Vereinbarung. Derselbe
446. *Mineralogisch-petrographisches Praktikum:*  
a) *Halbpraktikum.* Mittwoch 14—17.  
b) *6-stündiges Praktikum.* Nach Vereinbarung.  
c) *Vollpraktikum.* Tägl. (ausser Samstag nachm.). Derselbe
447. *Mineralogisch-petrographische und lagerstättenkundliche Exkursionen mit Besprechungen.* Gemeinsam mit Dr. Huttenlocher. Derselbe
448. \**Allgemeine Geologie III: Tektonik.* Mittwoch u. Donnerstag 11—12. Prof. Arbenz
449. \**Formationskunde, Metazoikum.* Montag 16—17, Mittwoch 17—18. Derselbe
450. *Einführung in die Palaeontologie d. Wirbellosen I.* 1-stündig. Derselbe
451. *Besprechungen der Exkursionen und Ergänzungen zur Geologie der Schweiz.* Freitag 18—19. Derselbe
452. *Geologische Exkursionen und Aufnahmen im Feld.* Zusammen mit den Assistenten. Derselbe
453. *Arbeiten im Geologischen Institut:*  
a) *Anfängerpraktikum.* Freitag 14—17.  
b) *Halbpraktikum.* An 2 Vormittagen.  
c) *Vollpraktikum.* (Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten.) Tägl., ausser Samstag nachmittags. Derselbe

454. *Form und Inhalt der magmatischen Erzlagerstätten.* 2-stündig. Pd. **Huttenlocher**
455. *Praktikum für Erzmikroskopie und Erzlagerstättenkunde.* Ein Halbttag. Derselbe
456. *Einführung in die Tektonik Asiens. I. Teil.* 1—2-stündig. Pd. **Staub**
457. \**Allgemeine Geographie I (Morphologie des Landes).* Montag und Dienstag 14—15. Prof. **Zeller**
458. \**Geographie der Schweiz I. Allgemeines.* Mittwoch 16—17. Derselbe
459. \**Länderkunde von Südeuropa.* Donnerstag und Freitag 14—15. Freitag 17—18. Derselbe
460. \**Wirtschaftsgeographie von Indien und Indonesien.* 1-stündig. Derselbe
461. \**Völkerkunde von Indien und dem malayischen Archipel.* Montag 17—18. Derselbe
462. \**Demonstrationen in der völkerkundlichen Abteilung des Bernischen Historischen Museums I. Die orientalische Sammlung Moser-Charlottenfels.* Mittwoch 14—15. Derselbe
463. *Geographisches Praktikum.* 2-stündig. Derselbe
464. *Anleitung zum selbständigen Arbeiten in Geographie und Völkerkunde.* Zeit nach Vereinbarung. Derselbe
465. *Geographisches Kolloquium (Referate über neuere Literatur).* Mittwoch 17—19. Derselbe
466. *Geographische Exkursionen.* Gemeinsam mit Prof. Nussbaum. Samstag oder Sonntag. Derselbe
467. *Die schweizerische Landschaft im Eiszeitalter.* 1-stündig. Dienstag 18—19. Prof. **Nussbaum**
468. *Geographische Uebungen.* Freitag 8—9. Derselbe
469. *Geographische Exkursionen.* Jeweilen Samstags oder Sonntags, nach Vereinbarung. Derselbe

### Lehramtsschule.

#### I. 1.

470. *Allgemeine Erziehungslehre.* Donnerstag 17—19. Prof. **Sganzini**
471. *Pädagogische Uebungen.* Mittwoch 15—16. Derselbe

472. *Deutsche Literatur und Sage des Mittelalters mit Lektüre und Uebungen.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 7—8. Prof. v. Greyerz
473. *Lektüre und Erklärung neuhochdeutscher Gedichte.* Dienstag 8—9. Derselbe
474. *Deutsche Phonetik mit Uebungen.* Donnerstag 8—10. Derselbe
475. †*Grammatik. Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache für Französischsprechende.* Montag 16—17, Dienstag 8—9. Lektor Tribolet
476. †*Lesen und Erklären deutscher Texte mit Gesprächsübungen.* Dienstag 9—10 und 16—17. Derselbe
477. *Histoire de la littérature française moderne.* Mercredi 10—11. Vendredi 11—12. Prof. de Reynold
478. †*Cours à l'usage des candidats de langue française.* Mercredi 17—19. Le même
479. *Französische Phonetik mit Uebungen.* 2-stdg. Lekt. de Roche
480. *Französisch: I. Sprech- und Vortragsübungen. Lektüre mit Interpretation.* Mercredi 9—10, vendredi 10—11. Lektorin Frl. Herking
481. †*II. Phonétique et diction.* Lundi 8—10. Derselbe
482. *Ergänzungen zur italienischen Formenlehre; Syntax I. Teil. Mit Uebungen.* Mittwoch 14—15, Donnerstag 9—10. Prof. v. Wartburg
483. *Italienische Lektüre: Moderne Prosa.* Mit Uebungen. Mittwoch 16—17, Donnerstag 11—12. Derselbe
484. *English Phonetics with practical exercises.* Freitag 15—16. Prof. Funke
485. *Englische Literatur im 19. Jahrhundert I.* Donnerstag 15—16. Derselbe
486. *Grammatical Exercises.* Readings from Modern Authors. 2-stündig. Montag, Dienstag 15—16. Derselbe
487. *Allgemeine Geschichte des Mittelalters.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11. Prof. Tschumi
488. *Von der Gründung des Schweizerbundes bis zum Burgunderkrieg.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. Feller
489. *Allgemeine Geographie I.* Montag, Dienstag 14—15. Prof. Zeller

---

† Nur für Französischsprechende.

490. *Geographie der Schweiz I.* Mittwoch 16—17. Prof. **Zeller**
491. *Vorbegriffe der Gesteinslehre und Erdgeschichte.*  
1-stündig. Derselbe
492. *Zeichnen: Kurs A: Pflanzenstudien.* Samstag 7—9.  
*Kurs A: Malübungen.* Donnerstag 14—16.  
*Kurs A: Freie Perspektive.* Samstag 9—11.  
*Kurs B: Pflanzenstudien.* Samstag 7—9.  
Zeichenlehrer **N. N.**
493. *Knabenturnen, unterer Kurs: Die volkstümlichen  
Übungen der neuen Turnschule, Einführung  
in das Schlagballspiel. Schwimmen und  
Wasserspringen.* Dienstag 18—19. Lektor **Müllener**
494. *Mädchenturnen: Volkstümliche Übungen, Som-  
merspiele.* Samstag 11—12. Derselbe
- I. 3.**
495. *Methodik des Sekundarschulunterrichts.* Freitag  
9—11. Sekundarschulinspektor **Schrag**
496. *Lehrübungen in Schulklassen.* Nach einem be-  
sondern Plan. Derselbe
497. *Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahr-  
hundert.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **Maync**
498. *Kritische Besprechung häuslicher Lektüre: Die  
Erzählungen Conrad Ferdinand Meyers.* Mitt-  
woch 9—10. Derselbe
499. *Stilistik und Aufsatzlehre mit stilkritischen Übun-  
gen.* Montag und Dienstag 15—16. Prof. **v. Greyerz**
500. *Histoire de la littérature française moderne.* Mer-  
credi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
501. *Cours pratique: répétitions, travaux écrits.* Mardi  
17—19. Le même
502. *\*Cours pour les candidats de langue française.*  
Mercredi 17—19. Le même
503. *Introduction à l'étude scientifique du français  
moderne: Etymologie et sémasiologie.* Diens-  
tag 9—10. Prof. **Jaberg**

504. *Letteratura italiana moderna: Lettura ed interpretazione.* Dienstag und Donnerstag 10—11. Prof. **Jaberg**
505. *Grammatica italiana.* Mittwoch 17—18. Donnerstags 14—15. Prof. v. **Wartburg**
506. *English Phonetics with practical exercises.* Freitags 15—16. Prof. **Funke**
507. *Englische Literatur im 19. Jahrhundert I.* Donnerstag 15—16. Derselbe
508. *Grammatical Exercises.* Readings from Modern Authors. 2-stündig. Montag, Dienstag 14—15. Derselbe
509. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Reformation.* Montag u. Donnerstag 16—17. Prof. **Näi.**
510. *Die Epochen der neueren Geschichte; Quellenlektüre.* Dienstag und Freitag 16—17. Derselbe.
511. *Uebungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch, und Donnerstag 17—18. Prof. **Feller**
512. *Länderkunde von Südeuropa.* Donnerstag 14 bis 15. Freitag 14—15 und 17—18. Prof. **Zeller**
513. *Geographische Exkursionen.* Gemeinsam mit Prof. Nussbaum. Am Samstag oder Sonntag. Gratis. Derselbe
514. *Geographische Uebungen.* Freitag 8—9. Prof. **Nussbaum**
515. *Geographische Exkursionen.* Jeweilen Samstags oder Sonntags nach Vereinbarung. Derselbe
516. *Zeichnen: Kurs A: Tierstudien.* Mittwoch 14—16.  
*Kurs A: Landschaftsstudien.* Montag 7—11.  
*Kurs B: Tierstudien.* Mittwoch 14—16.  
 Zeichenlehrer **N. N.**
517. *Turnen: Oberer Kurs: Knabenturnen: Leichtathletik, Handball, Rettungsschwimmen.* Montag 17—18. Lektor **Müllener**
518. *Mädchenturnen: Volkstümliche Uebungen und Spiele.* Samstag 10—11. Derselbe
519. *Kurs für Frauenturnen: Leichtathletik, Handball, Schwimmen.* Damen beider Kurse. Nach Vereinbarung. Montag 18—19. Derselbe



II. 1.

*Theoretische Pädagogik.* (Siehe Abteilung I.)

520. *Algebraische Analysis.* Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7—8. Prof. **Gonseth**
521. *Ebene und sphärische Trigonometrie.* Dienstag 15—17. Prof. **Mauderli**
522. *Uebungen dazu.* Donnerstag 16—17. Derselbe
523. *Darstellende Geometrie I: Punkt, Gerade, Ebene.* Montag 10—12. Pd. **Michel**
524. *Experimentalphysik: Mechanik, Akustik, Optik.* Montag bis Freitag 9—10. Prof. **Greinacher**
525. *Mineralogie.* 5-stündig, nach Vereinbarung. Prof. **Hugi**
526. *Allgemeine Geologie inkl. Formationskunde.* Montag 16—17, Mittwoch 11—12 und 17—18, Donnerstag 11—12. Prof. **Arbenz**
527. *Naturkundliches Schulpraktikum.* Freitag 14—18. **E. Habersaat**  
*Geographie* (siehe Abteilung I).  
*Zeichnen* (siehe Abteilung I).  
*Turnen* (siehe Abteilung I).

II. 3.

*Methodik* (siehe Abteilung I).

528. *Differentialrechnung mit Uebungen.* 3-stündig. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8—9. Prof. **Crelter**
529. *Analytische Geometrie der Ebene.* Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9—10. Prof. **Gonseth**
530. *Darstellende Geometrie III: Ebene, Schnitte und Durchdringungen.* Mittwoch 10—12. Pd. **Michel**
531. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Montag 14—15. Prof. **Greinacher**
532. *Physikalische Optik.* Samstag 9—10. Derselbe
533. *Botanik II. Teil. Phanerogamen mit Uebungen im Pflanzenbestimmen.* Donnerstag und Freitag 7—8, Samstag 7—9. Exkursionen Samstag Nachmittag. Prof. **Ed. Fischer**

534. *Zoologie III. Teil. Höhere Wirbeltiere (Bau, Systematik und Biologie)*. Dienstag und Freitag 11—12. Prof. **Baltzer**
535. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II: Wirbeltiere*. Gemeinsam mit Prof. Baumann. Dienstag (Parallelkurs ev. Freitag) 14—17. Derselbe
536. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen mit Besprechungen*. Gemeinsam mit Dr. Huttenlocher. Prof. **Hugi**
537. *Mineralogisch-petrographisches Praktikum*. Mittwoch 14—17. Derselbe
538. *Geologisches Praktikum*. Freitag 14—17. Prof. **Arbenz**
539. *Geologische Exkursionen*.  
*Geographie* (siehe Abteilung I).  
*Zeichnen* (siehe Abteilung I).  
*Turnen* (siehe Abteilung I).
-

## Akademische Preisaufgaben.

**Preisaufgabe der Stiftung Travers-Borgstroem, fällig auf 1. Oktober 1929.**

**Juristische Fakultät:** Untersuchungen zur Verschuldung des Kleingewerbes und Kleinhandels, mit besonderer Berücksichtigung der Verschuldungsgründe und Kreditquellen.

**Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1929.**

**Eduard Adolf Stein-Preis:** (Medizinische Fakultät): „Ueber den Einfluss der Vitamine auf die autolytischen Fermente.“

**Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1929.**

**Evang. theologische Fakultät:** Die auf 1. Oktober 1927 fällige Aufgabe: „Die religiöse Entwicklung Niklaus Manuels“, wird nochmals ausgeschrieben.

**Juristische Fakultät:** Die Unterlassung als Inhalt von Verträgen und als unerlaubte Handlung nach Schweizerischem Obligationenrecht.

**Medizinische Fakultät:** Systematische Untersuchungen über das Vorkommen von Vorstadien des Krebses in der menschlichen Speiseröhre.

**Veterinär-medizinische Fakultät:** Es sollen durch experimentelle Versuche und klinische Beobachtung sowie eingehende Berücksichtigung der Literatur die geeignetsten Narkosemethoden für den Hund gesucht und dargestellt werden.

**Philosophische Fakultät I:** a) „Mass“ und „Unmass“ in der alt-provenzalischen und alt-französischen Literatur. Es sind die Bedeutungsschattierungen der Wörter „mezura“ und „desmezura“ (mesure und desmesure) und ihrer alt-provenzalischen und alt-französischen Synonyme festzustellen und ihre Wandlungen zu untersuchen, soweit möglich auch die Beziehungen zu verwandten klassischen und christlichen Begriffen und ihren Benennungen aufzuzeigen.

b) Die auf 1. Oktober 1927 fällige Aufgabe: „Untersuchungen über das Verhältnis von Satzrhythmus und Wortstellung bei einem lateinischen Prosaiker“ wird nochmals ausgeschrieben.

**Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1930.**

**Eduard Adolf Stein-Preis:** (Philosophische Fakultät I): „Die Methode der Reimuntersuchung für die Festsetzung der Chronologie mittelhochdeutscher Dichtungen“.

## Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1930.

**Katholisch-theologische Fakultät:** Der katholische Charakter der Verfassungen der in der Utrechter Union vereinigten Kirchen.

**Juristische Fakultät:** „Ueber die Voraussetzungen und Methoden der Vergleichung der Betriebsergebnisse verschiedener Unternehmungen.“

**Medizinische Fakultät:** Die Bedeutung der mütterlichen Ernährung auf das Knochenwachstum der Nachkommen.

**Veterinär-medicinische Fakultät:** Die Innervationsverhältnisse der Beckenmuskeln bei Haustieren im Vergleich mit denjenigen beim Menschen.

**Philosophische Fakultät I:** Es sind Sprache und Stil des Engländers Thomas Wilson (1525—1581), eines bedeutenden Pädagogen und Staatsmannes der Renaissancezeit, zu untersuchen mit besonderer Berücksichtigung seiner Hauptwerke „Rule of Reason“ (1551) und „Art Rhetorique“ (1553). Die Arbeit hätte hauptsächlich folgende Fragepunkte ins Auge zu fassen: 1. Wieweit verwendet Wilson selbst in seinem englischen Stil die von ihm in seiner Rhetorik behandelten antiken Stilelemente? 2. Wie gestaltet sich in seiner „Rule of Reason“ der philosophische Wortschatz? 3. Welche Stellung nimmt der Autor etwa gegenüber Morus und Ascham in der Geschichte des englischen Stiles ein?

Die Arbeit hätte schliesslich einen Neudruck der genannten Schrift „Rule of Reason“ (als Anhang zur Untersuchung) anzustreben.

---

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

---